

Forum: „Lernallianzen und Kommunale Koordinierung“.
Debatten zur Erklärung

Realität und Chancen von Lernallianzen

Prof. Dr. Günter Hirth

28. Mai 2015

Grundprinzip: Gemeinsame Verantwortung

- Regionaler Bildungsbeirat: Zusammenschluss von Bildungsakteuren in der Region Hannover
- Gemeinsame Verantwortung für Berufsorientierung und Übergänge in Berufsausbildung mit abgestimmten Grundprinzipien:
 - Verzahnung der Lernorte
 - Individuelle und kontinuierliche Begleitung
 - Berufliche Realität durch betriebliche Praxis
- Chancen:
 - Sich vom Denken in Zuständigkeiten lösen und gemeinsam handeln
 - Ziele entwickeln und Doppelstrukturen vermeiden
- Herausforderung: Gemeinsame Verantwortung bedarf ständiger Aufmerksamkeit und Anstrengung und ist kein abschließendes Thema (Notwendigkeit der Koordinierung)

- Kooperationen von allgemeinbildenden Schulen mit Berufsbildenden Schulen (BBSn) und Unternehmen
 - Schüler sind ab der 9. Klasse einen Tag pro Woche in der BBS (orientierend)
 - Schüler sind ab der 9. Klasse zwei Tage pro Woche in der BBS (qualifizierend)
 - Zusätzlich zu den BBSn sind auch Unternehmen Kooperationspartner
- Vorteile:
 - Schüler sammeln Lern- und Arbeitserfahrungen an außerschulische Lernorten
 - Unternehmen erhalten erste Kontakte zu möglichen Auszubildenden
- Herausforderungen:
 - Intensive Kooperationen in Form von Lernallianzen erfordern Motivation, Bereitschaft neue Wege zu gehen und langen Atem
 - Kümmerer, Ressourcen?

IHK-Offensive duale Berufsausbildung

- Zielgruppe:
ca. 350 allgemein bildende Schulen
- bis zu 500 Ausbildungsbotschafter
treffen Jugendliche
- Kooperationen zwischen
Schulen und Unternehmen fördern
- Unternehmen im Ausbildungs-
marketing unterstützen



Lehrertournee

- Lehrkräfte sowie Ausbilder und Auszubildende zusammenführen
- Jährlich wechselnder thematischer Zusammenhang
- Berufe und Ausbildung in der betrieblichen Praxis erkunden
- Dialog zwischen Schule und Unternehmen fördern

LEHRERTOURNEE 2014

Was steckt eigentlich hinter... IT-Berufen?



Der Ausbildungsmarkt dreht sich: Bis vor einigen Jahren waren Stellen knapp, heute sind es die Bewerber. Ein Problem insbesondere bei Ausbildungsberufen, die nicht in der Top 10 der Jugendlichen stehen. Deswegen stellt die IHK Hannover Lehrkräften in einer Tournee durch fünf Unternehmen in der Region Hannover Berufe einer bestimmten Branche vor.

Die Lehrertournee 2014 bietet Gelegenheit, Berufe und Ausbildung in Unternehmen der Informations- und Telekommunikationstechnik (IT) zu erkunden. Lehrkräfte, die die Ausbildungsmöglichkeiten in Unternehmen kennen und wissen, was hinter den Berufen steckt, können ihre Schüler/-innen besser auf das Arbeitsleben vorbereiten. Kostenlos teilnehmen können Lehrkräfte aller allgemeinbildenden Schulformen im Großraum Hannover.



| |
|--|
| RICOH 23. Oktober, 14:00 Uhr |
|  11. November, 14:00 Uhr |
|  18. November, 14:00 Uhr |
|  3. Dezember, 15:00 Uhr |
|  16. Dezember, 14:00 Uhr |

Anmeldung
www.vedab.nibis.de oder
IHK Hannover
Arne Hirschner
hirschner@hannover.ihk.de
Tel. 0511/3107-344

Weitere Infos:
www.hannover.ihk.de/lehrertournee

Vielen Dank!